

Lokale Schachtalente gewinnen Nachwuchswettbewerb Steffi's Schreibwaren Cup

22 Jungen und 6 Mädchen traten am Sonntag (21.6.), im Pfarrsaal Neukeferloh zu Steffi's Schreibwaren Cup 2015 an. Das vom gleichnamigen Zornedinger Schreibwarengeschäft gesponserte Schachturnier fand nun bereits zum dritten Mal statt. Es richtet sich an Schach-interessierte Kinder im Grundschulalter, die bisher noch keine Wertungszahl (DWZ) haben. Ziel ist es, gleichaltrige Kinder mit annähernd gleicher Spielstärke an Schachturniere heranzuführen. Die ersten drei Mädchen und die ersten drei Jungs erhielten jeweils einen Pokal. Jedes Kind bekam einen Sachpreis.



links: die Preisträger, rechts: der Nachwuchs am Brett (Fotos: Privat)

Souveräner Sieger wurde Claus-Ferdinand Oehring vom SK Zorneding-Pöding. Er gewann alle fünf Partien. Auf Platz 2 bei den Jungs landete Sören Frieske, vom Veranstalter Schachclub Vaterstetten-Grasbrunn. Er gewann vier Partien und musste sich nur dem Sieger geschlagen geben. Platz drei ging mit vier Punkten an Evgenie Sharapov. Mit 4,5 Punkten gewann Sviatlana Antonova von Spvg Zabo-Eintracht Nürnberg die Mädchenwertung. Platz 2 bei den Mädchen belegte mit hervorragenden 4 Punkten Helena Skopko, gefolgt von Clara Stegert mit drei Punkten. Erfreulich ist, dass relativ viele Mädchen teilgenommen haben und diese die Jungs vorne aufgemischt haben. Unter den ersten sieben der Gesamtrangliste waren drei Mädchen vertreten.

Zu den einzelnen Dachauer Kindern :

Florian Körner 3 / 5 - Platz 9

Florian begann wie alle Dachauer mit einer Niederlage in der ersten Runde. Danach spielte er sich langsam Tisch für Tisch nach vorne bevor in der 4. Runde mit dem starken russischen Schüler Alexander Kalnikov die Aufholjagd zu Ende war. In der letzten Runde spielte Florian wieder sehr gut und hatte keinerlei Probleme die Partie zu gewinnen

Stefan Köllner 2,5 / 5 - Platz 14

Stefan spielte ein ähnliches Turnier wie Florian, leider fehlte ihm in der letzten Runde die Erfahrung das Endspiel König und Dame gegen König zu einem Sieg umzusetzen und setzte seine Gegenspielerin Patt.

Louis Kupke 2 / 5 - Platz 17

Louis spielte seine Partien sehr aggressiv auf Figurengewinn und Abtausch bedacht und musste in der einen oder anderen Partie dafür Lehrgeld zahlen. Sehenswert war Louis' dritte Runde, als er seinen Gegner mit drei umgewandelten Damen auf dem Brett in der Brettmitte mattsetzte.

Fabian Seelig 1 / 5 - Platz 25

Fabian spielt in der Anlage ähnlich wie Louis, konnte aber dann in der 4. Runde seinen ersten Sieg einfahren.

Das wichtigste: Es hat den Kindern Spaß gemacht und sie waren mit Freude dabei.